

Der Pilger lässt sich in Braunschweig nieder

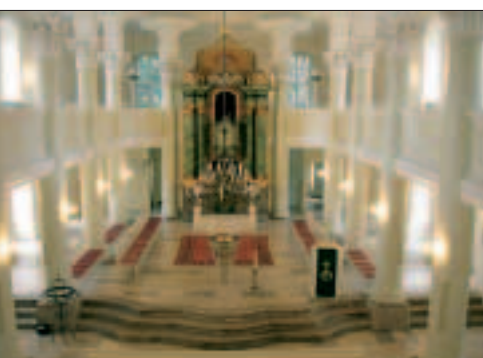


In St. Martini zu Braunschweig singt Carlos Mena.



Fotos: concert Management Berlin

Im Dom dirigiert John Eliot Gardiner.



In der Stiftskirche Steterburg singt Jochen Kowalski.

„Soli Deo Gloria“, das schrieb Bach unter seine geistlichen Werke, und das ist das Motto der **Feste Alter Musik im Braunschweiger Land**, die letztes Jahr unter Mitwirkung John Eliot Gardiners gegründet wurden und in deren Mittelpunkt die Musik des Thomaskantors steht. Ein Reisetipp von Jörg Hillebrand.

Es begann mit drei Konzerten im Kaiserdom zu Königsutter: John Eliot Gardiner hatte gerade seine „Cantata Pilgrimage“ hinter sich gebracht, hatte also eigentlich erst einmal genug Bach dirigiert und genug deutsche Provinz gesehen. Dennoch lockte ihn das Angebot, an diesem außergewöhnlichen Ort und auf der Grundlage seiner nun vertieften Kenntnis von des Thomaskantors Schaffen noch einmal die H-Moll-Messe, die Matthäus- und die Johannes-Passion aufzuführen. Unterbreitet hatte es ihm Günther Graf von der Schulenburg, ein rühriger Privatmann und Förderer des nicht eben florierenden Kulturlebens im Braunschweiger Land.

so beweglich sein solle. Außerdem mussten andere Konzerte gefunden werden, zumal der Kaiserdom seit 2002 und voraussichtlich noch bis 2009 umfangreich restauriert wird. An geeigneten und stimmungsvollen Sakralbauten ist die Region allerdings überaus reich, so dass die Auswahl nicht schwergefallen sein dürfte.

Da ist zunächst einmal der Braunschweiger Dom St. Blasii, 1173 bis 1195 unter Heinrich dem Löwen erbaut, eine romanisch-gotische Gewölbekirche mit dem Grabmal des Kaisers und dem beeindruckend zeitlosen Immerward-Kruzifix von 1150. Auch in der benachbarten Burg Dankwarderode wird konzertiert, genauer gesagt im

Hauptkirche Beatae Mariae Virginis bespielt, in ihrer eigenartigen Verbindung von gotischer Anlage und Renaissance-Formen ein Hauptwerk des frühen Protestantismus in Deutschland. Eröffnet und abgeschlossen wird das Festival aber in zwei Klöstern, dem Augustinerinnenstift Marienberg in Helmstedt und dem adeligen Damenstift in Steterburg mit seiner sehenswerten spätbarocken Kirche.

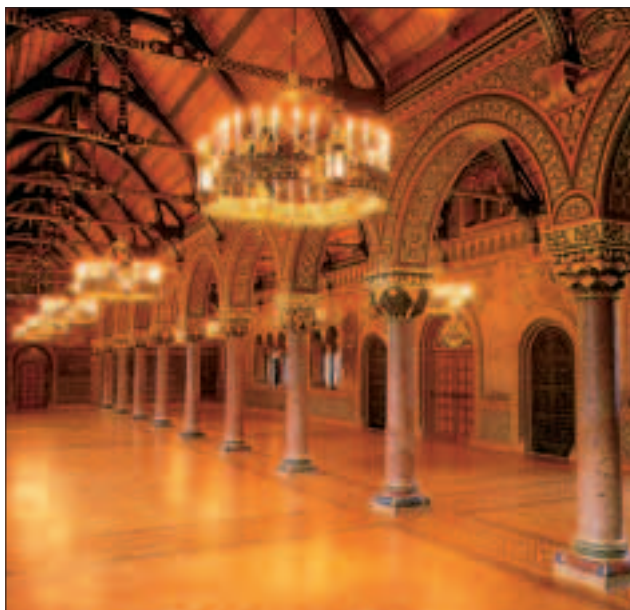
Nach der Adventszeit im ersten Jahrgang ist in diesem zweiten der Michaelitag das kalendarische Zentrum der Feste Alter Musik im Braunschweiger Land. John Eliot Gardiner führt natürlich Bachs Kantaten zu diesem Sonntag auf, widmet sich in einem zweiten Konzert aber

Drei Konzerte im Kaiserdom überzeugten John Eliot Gardiner

Nach der Konzerttrias fragte Schulenburg Gardiner, ob er hier gemeinsam mit ihm ein Festival gründen wolle. Der sagte zu und legte als Rahmenbedingungen fest, dass Bach im Mittelpunkt der jeweiligen Programme stehen und der Veranstaltungszeitraum jedes Jahr an einem anderen Kirchfest orientiert, al-

Rittersaal, der sich für Kammermusik besser eignet als Kirchen. Doch auch an schönen Kirchen hat Braunschweig noch mehr zu bieten, so St. Martini und St. Katharinen, beide als Pfeilerbasiliken begonnen und später zu gotischen Hallenkirchen verändert. In Wolfenbüttel wird dieses Jahr außerdem die

auch der Musik seiner weitläufigen Verwandtschaft. Für die Ausrichtung der Interpretenauswahl an der historischen Aufführungspraxis steht neben Gardiners Formationen vor allem das Ensemble Il Giardino Armonico, das ebenso eine Brücke nach Italien schlägt wie Martin Haselböck, wenn er Bearbei-



Im Ritteraal der Burg spielt Alexandre Tharaud.

tungen Bachs von Werken seiner italienischen Zeitgenossen dirigiert, und Alexandre Tharaud, wenn er unter anderem das „Italienische Konzert“ spielt. Bleibt eigentlich nur zu hoffen, dass das

Festival sich weiter etabliert und dass, wenn es demnächst einmal in der Karwoche stattfindet, der Kaiserdom in Königslutter wieder für eine Aufführung der Bachschen Passionen zur Verfügung steht. ■

Tourist-Information

Vor der Burg 1, 38100 Braunschweig, Tel. 0531/4702040, www.braunschweig.de

Hotel-Tipp

Ritter St. Georg, Alte Knochenhauerstr. 12, 38100 Braunschweig, Tel. 0531/390450, www.ritterstgeorg.de

Termine

28.9. Helmstedt, Kloster Marienberg: Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner (Bach-Familie)

29.9. Braunschweig, Dom: Monteverdi Choir, English Baroque Soloists, John Eliot Gardiner (Bach)

30.9. Braunschweig, Burg: Alexandre Tharaud (Bach)

2.10. Braunschweig, Martinikirche: Carlos Mena, Wiener Akademie, Martin Haselböck (Bach)

5.10. Braunschweig, Katharinenkirche: Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini (Bach, Telemann, Vivaldi)

6.10. Wolfenbüttel, Marienkirche: Viktoria Mullova, Il Giardino Armonico, Giovanni Antonini (Vivaldi, Sammartini, Händel)

7.10. Salzgitter, Stiftskirche Steterburg: Jochen Kowalski, Le Musice Nuove (Bach, Vivaldi, Albinoni, Händel)

Kontakt

Concert Management Berlin, Adlershofer Str. 6, 12557 Berlin, Tel. 030/6780111, Fax 030/6780110

Internet

www.soli-deo-gloria.info

brühler schlosskonzerte

im UNESCO-Weltkulturerbe Schloss Augustusburg

VI. Haydn-Woche »Ein Haydn-Fest«

Aus dem Programm:

11. August · Christopher Hinterhuber

13. August · New Dutch Academy

15. August · Wiener Akademie

16. August · Collegium 1704

18. | 19. August · Serenade mit Feuerwerk

Festivalprogramm:

Telefon 02232 941884

www.schlosskonzerte.de



Köln: Ticket 0221-2801
www.koeln-ticket.de

TAGE ALTER MUSIK IN HERNE // 07



8. BIS 11. NOVEMBER

»UTOPIE UND KLISCHEE«

in der Musik vom Mittelalter bis zur Romantik

10 KONZERTE DES WESTDEUTSCHEN RUNDFUNKS KÖLN

L'arte del mondo (Werner Ehrhardt), Ensemble Officium,
Ensemble 1700 (Dorothee Oberlinger),

Amsterdamer Barockorchester & Chor (Ton Koopman),
Cappella Musicale Pontificia Sistina Accentus Austria, Brigitte Lesne,
Jos van Immerseel, Concerto Italiano (Rinaldo Alessandrini),
Akademie für Alte Musik Berlin
und das Kulturpolitische Forum WDR 3

VON ALLERLEI PFEIFEN UND SAITEN – TASTENINSTRUMENTE

Musikinstrumenten-Messe der Stadt Herne

VON MOZART BIS CHOPIN – DAS FORTEPIANO 1770-1850

Symposium der Stadt Herne in Verbindung mit der Ruhr-Universität Bochum

Information: Stadt Herne – Fachbereich Kultur – Heidrun Jungs
Willi-Pohlmann-Platz 1 – 44623 Herne
fon: (02323) 16-28 39 – fax: (02323) 16-29 77
mail: heidrun.jungs@herne.de – www.tage-alter-musik.de